

GESCHICHTE LEISTUNGSKURS



AM GAW

Interesse an Einblicken und Zusammenhängen? An Personen und Ereignissen und vielem mehr, was uns heute ausmacht?

→... dann sollte der LK Geschichte auf jeden Fall in die engere Wahl genommen werden!

Wichtig!

In den Geschichtskursen der Qualifikationsphase werden **keine Daten und Sachverhalten isoliert gelernt** oder abgefragt, sondern es werden **alle vier** aus der Einführungsphase kennengelernten **Kompetenzbereiche berücksichtigt**:

Sachkompetenz: z.B. *Daten und Fakten zur ersten Demokratie in Deutschland im Rahmen der Weimarer Republik,*

Methodenkompetenz: *Analyse einer Quelle (Text, Bild, Plakat etc.), z. B. Verfassungstexte,*

Urteilskompetenz: *Warum und wie haben die Menschen so gehandelt und wie würden sie heute in so einer Situation handeln?*

Handlungskompetenz: *Wie entwickelt sich mein demokratisches Bewusstsein und was wird heute von mir in einer demokratischen Gesellschaft erwartet?*

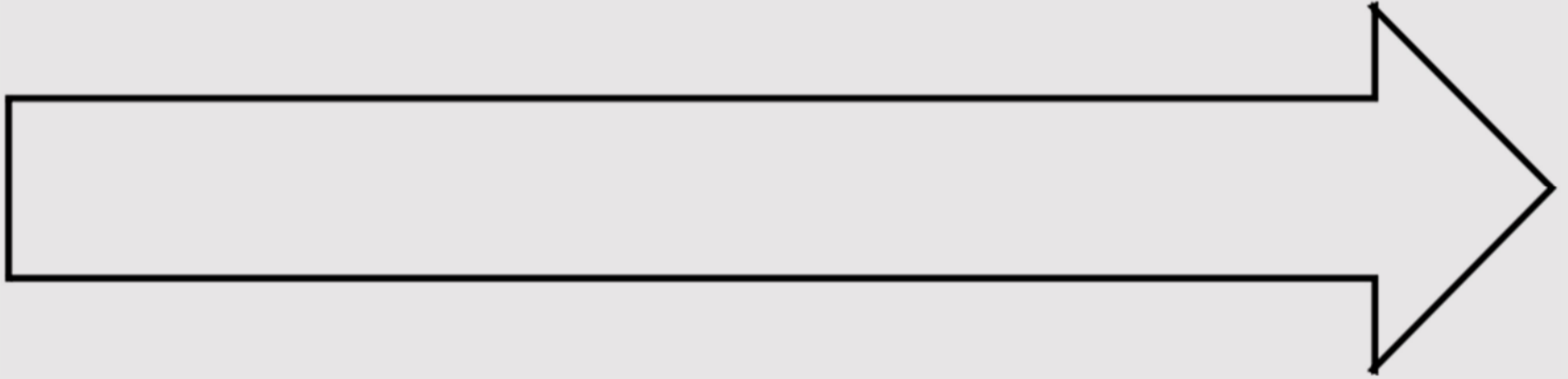
Zentral sind hierbei die schon gelernten Operatoren (beschreiben - untersuchen - beurteilen).

Voraussetzungen:

- Interesse am Fach Geschichte und Neugierde, Vergangenes zu erforschen
- Interesse und Bereitschaft, an kontroversen Diskussionen über gesellschaftlich-politische Themen teilzunehmen, d.h. die eigene Meinung bilden und vertreten
- Neigung zur schriftlichen Bearbeitung von historischen Problemstellungen (wird am Anfang intensiv geübt)
- Wissensdurst und Bereitschaft, sich mit längeren und komplexen Texten auseinanderzusetzen, um ihnen ihre „versteckten“ Botschaften zu entlocken

Anforderungen:

- Chronologisches Erschließen politischer, gesellschaftlicher und sozialer Ereignisse in Europa mit dem Schwerpunkt auf Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bis heute



- Entwickeln eines Geschichtsbewusstseins und Mitwirken an Erinnerungskultur

Beispiel: Menschenrechte oder Demokratie sind keine statischen Begriffe, sondern in langen Prozessen von Menschen erkämpfte Größen, die es weiterzuentwickeln und zu schützen gilt.

Leistungskurs

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschafts- strukturen, Nachwirkungen und Deutungen	Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert	Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne
Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft <input type="checkbox"/> <i>Veränderung der Lebenswirklich- keit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und sozi- ale Sicherheit</i>	Politische und ideologische Voraus- setzungen des Nationalsozialismus	Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahr- hundert	Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg
Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesell- schaft <input type="checkbox"/> <i>Merkmale, Motive, Ziele, Funktio- nen und Formen des Imperialis- mus am Beispiel Afrikas</i>	Die Herrschaft des Nationalsozialis- mus in Deutschland und Europa <input type="checkbox"/> <i>Wirtschaftspolitik</i> <input type="checkbox"/> <i>Motive und Formen der Unter- stützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendoppo- sition</i>	„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und im Nationalsozialismus	Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
Ursachen und Folgen der Weltwirt- schaftskrise 1929	Vergangenheitspolitik und „Vergan- genheitsbewältigung“ <input type="checkbox"/> <i>Umgang mit dem Nationalsozia- lismus in den Besatzungszonen</i>	Nationale Identität unter den Bedin- gungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland – <i>Neue Ostpolitik</i> – <i>Stalinnote</i>	Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
		Die Überwindung der deutschen Teil- ung in der friedlichen Revolution von 1989	Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

Interesse?

Die Geschichtslehrerinnen und Lehrer, besonders aus der EF, geben gerne auch elektronisch Auskunft.

